

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

105 (17.4.1888) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. Drittes Blatt.

Dienstag den 17. April

1888.

Badischer Frauenverein.

3.1. Am 22. Mai d. J. beginnt ein neuer, achttwöchentlicher Kochkursus im Gartenschlößchen, für Mädchen, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben. Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf die Zubereitung einfacher Mittagkost. Während der Nachmittagsstunden werden die Schülerinnen in verschiedenen weiblichen Arbeiten unterrichtet. Jede Teilnehmerin hat einen Tagesbetrag von 50 Pfennig zu entrichten. Dafür wird derselben, aus den zubereiteten Speisen, das Mittagessen sowie ein Vieruhrbrot gereicht. Auswärtige Schülerinnen können Wohnung und Gesamtverköstigung erhalten, und zahlen hierfür täglich 1 Mark 50 Pfennig.

Anmeldungen werden baldigst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschlößchen, Herrenstraße 45) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Unbemittelten Töchtern hiesiger Stadt können, zur Ermöglichung der Theilnahme an diesem Unterricht, aus städtischen Mitteln Stipendien bewilligt werden. Gesuche hierwegen sind an Herrn Reclor Specht zu richten.

Karlsruhe, den 16. April 1888.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

Badischer Kunstgewerbeverein.

Monatsversammlung

Wittwoch den 18. April, Abends 8 Uhr, im Saale der Vier Jahreszeiten.

Ausstellung von Festgaben zur silbernen Hochzeit Sr. Gr. S. des Prinzen und J. K. S. der Prinzessin Wilhelm von Baden; Ausstellung der Detailpläne für die Anordnung und Ausschmückung der Badischen Landesgruppe bei der Deutsch-nationalen Kunstgewerbe-Ausstellung in München; Besprechung von Vereinsangelegenheiten. Zu zahlreichem Besuche, insbesondere der bei der Ausstellung beteiligten Mitglieder, ladet ein

Der Vorstand.

Für die Wasserbeschädigten in Norddeutschland

sind an Gaben weiter bei uns eingegangen: von Direktor Ordensheim 10 M., Hauptlehrer Becker 5 M., E. Wwe. 3 M., R. B. Wwe. 3 M., E. R. Wwe. 3 M., Latimer, Franz, Kaufmann 5 M., Kunkel, Friedr. 50 M., Klindt Wwe. 20 M., Morlock, Gustav 2 M., 50 M., J. R. 30 M., Wette, Privatmann 3 M., Haaga Wwe. 1 M., Stabel, Ed., Kaufmann, 5 M., Seitz, Hauptlehrer 2 M., Hainle, Hauptlehrer 2 M., Stöckle, Straßenmeister 2 M., Pfeifer, Johann 1 M., Kleber, Andreas 1 M., Helbing, Stadtpfarrer 5 M., Gollina, Jakob 1 M., von einem Tisch in der schwedischen Krone 7 M., Hauptmann a. D. S. 100 M., Reinertrag des von den Artillerie- und Dragonerkapellen veranstalteten Konzerts 121 M., 70 M., Brückenmeister Stang in Marau 5 M., Frau Th. Hübler 5 M., E. W. 3 M., Eugen und Oskar Kattner 2 M., Chirurg Hermann 3 M., S. H. 20 M., J. Marum 10 M., Ed. Prinz, Priv. 10 M., Ed. Prinz (Firma) 10 M., Frau J. Model 50 M., von den Arbeitern der städt. Gas- und Wasserwerke 25 M., J. Wilkowski 20 M., von der Expedition der Karlsruher Nachrichten 100 M., Oberst Willstätter 10 M., W. S. 50 M. Zusammen bis jetzt 3983 M. 55 M. Weitere Gaben werden dankend entgegen genommen.

Secretariat des Stadtrats

(Rathaus, Zimmer Nr. 62).

Öffentliche Versteigerung.

Wittwoch den 18. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im hiesigen Rathhaus Mühlburg, im Vollstreckungsweg öffentlich gegen Baarzahlung:

5000 Stück Gärten, 1 Chiffoniere, 1 Waschkommode, 1 rothbraunes Sopha, 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 14. April 1888.

Häffner, Gerichtsvollzieher.

Friedrichsthal.

Holz-Versteigerung.

Die Gemeinde Friedrichsthal läßt am Freitag den 20. April d. J., Mittags 1 Uhr, auf dem Marktplatz öffentlich versteigern:

1) 2 Forsten, die eine von 2 m 40 cm und die andere von 3 m,

2) 9 Stück Eichen.

Friedrichsthal, den 14. April 1888.

Der Gemeinderath.

Sorung.

Schöndal, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 35 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine sehr freundliche, für sich abgeschlossene und neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer u. zu vermieten, event. könnte auch ein sehr großer, heller Raum für ein ruhiges Geschäft dazu gegeben werden.

Friedenstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Herrenstraße 17 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. f. w., an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Hirschstraße 18 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, so gleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Daselbst ist ein großes, unmobiliertes Mansardenzimmer mit Keller auf 15. oder 23. April zu vermieten.

3.1. Kaiserstraße 36 ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 7 Zimmern mit Erker und Balkon, sämmtliche auf die Straße gehend, nebst Badezimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt werden. Näheres im Spejereigeschäft.

Lessingstraße 31 ist der 2. Stock nebst allem Zugehör so gleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterbaues.

Marlenstraße 29 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April oder später zu vermieten.

Waldbornstraße 21 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein freundliches Zimmer mit Kochofen auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Berberstraße 16, nahe dem Stadtgarten, ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

2.1. Wilhelmstraße 35 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen, schönen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

2.1. Wilhelmstraße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör so gleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße 10 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Bähringerstraße 57 ist im Vorderhaus, Berkegung halber, eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Alkov, große Küche, Wasserleitung und sonstigem Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Stirkel 20 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schloßplatz 9, parterre.

In der Stephantenstraße ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Vorplatz, kleiner Kammer und Kohlenverschlag in einem geschlossenen Hause an eine ruhige Mietherin zu vermieten. Näheres Akademiestraße 1 im 2. Stock rechts.

In der Leopoldstraße ist eine schöne Wohnung im 4. Stock zu vermieten: dieselbe enthält 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer, zwei Kellerabtheilungen, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher. Die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen. Näheres Akademiestraße 1 im 2. Stock rechts.

Ecke der Blumen- und Bürgerstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres parterre.

Ecke der Göthe- und Schillerstraße (Neubau) sind eine freundliche Wohnung mit schöner Aussicht im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher nebst allem Zugehör, sowie im 3. Stock die gleiche Wohnung mit allem Zugehör und im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 10 im Laden.

3.1. In nächster Nähe des Hardtwaldes sind 3-4 Zimmer möblirt oder unmöblirt in einem ruhigen Hause zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Ad. Kast, Waldstraße 21 im 2. Stock.

Im Hause Waldstraße 62 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und 2 Kammern sowie Zugehör, der Neuzeit entsprechend, für so gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Schillerstraße 23 (Neubau) ist ein Laden mit 2 Zimmern, Alkov, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. April oder später zu vermieten. Da sich in der ganzen Umgebung kein Barbier-Geschäft befindet, wäre Gelegenheit geboten, ein solches zu etabliren. Ebenfalls ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 10 im Laden.

Laden zu vermieten.

Ecke der Blumen- und Bürgerstraße 6 ist der Eckladen mit 2 Eingängen und 2 Schaufenstern mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wohnungs-Gesuche.

Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern

mit Alkoven oder Mansarde in der Gartenstraße ober deren Nähe (womöglich Sonnenseite) wird auf 23. Juli von einer ruhigen Familie zu mieten gesucht. Offerten unter H. 70 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Für eine einzelne Dame wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offerten bittet man Bahringersstraße 76, parterre, abgeben zu wollen.

Eine ordnungsliebende Familie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern zu mieten; dieselbe kann sich auch in einem Hinter- oder Seitenbau befinden. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

21. Bessingstraße 23 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

31. Ein hübsches, gut möbliertes Parterrezimmer mit 2 Fenstern ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Marlenstraße 45 im 1. Stock.

Kaiserstraße 104, 3 Treppen hoch, sind auf 1. Mai 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf Wunsch auch 1 Zimmer allein, zu vermieten.

21. Kaiserstraße 19 ist ein freundliches, gut möbliertes, auf die Kaiserstraße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im vierten Stock.

Zimmer, ein schön möbliertes, auf die Straße gehend, mit 2 Betten, ist an 2 Schüler mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten: Schützenstraße 4 im 3. Stock.

In der Ritterstraße 2 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, unmöbliertes Zimmer mit zwei Fenstern sogleich zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 22 im 3. Stock.

Es ist sogleich oder später an einen oder zwei anständige Arbeiter ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 14 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Hirschstraße 14, nächst der Kaiserstraße, sind zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sofort oder später zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. Näheres daselbst, 1 Etage hoch.

Marlenstraße 19 ist im 2. Stock sogleich oder auf 1. Mai ein schön eingerichtetes Zimmer, sowie ein Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Mühlburger Allee 7 sind auf 23. Juli zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, Beierthimer Allee 2 im 2. Stock.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten: Kaiserstraße 91

Schlafstellen zu vermieten.

Bessingstraße 36 im 4. Stock finden 2 solide Arbeiter gute Schlafstellen. Ebenfalls ist ein gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen.

Möbliertes Zimmer,

in der Nähe der Kaiser-Passage, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter B. S. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazin und Keller

per sofort oder später zu mieten gesucht. Offerten mit äußerster Preisangabe sind unter Nr. 1 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches waschen und bügeln kann, findet sofort Stelle: Bahringersstraße 35.

Ein reinliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann sowie die Hausarbeit pünktlich zu besorgen versteht, findet für sofort Stelle. Näheres Gartenstraße 47 von 8-10 Uhr Morgens.

Gesucht wird ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit besorgt. Nur solche, welche im Besitze von guten Empfehlungen sind, mögen sich melden bei Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Ein Zimmermädchen, welches empfohlen wird und hauptsächlich gut nähen und bügeln kann, auch Liebe zu größeren Kindern hat, wird gesucht durch Frau Kräuter, Adlerstraße 4.

Ein junges, der Schule entlassenes Mädchen wird zu Kindern gesucht. Näheres Bahringersstraße 80 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, wird für sogleich gesucht: Kaiserstraße 152 im 1. Stock.

Gesucht wird sofort ein kräftiges und solides Mädchen, welches bürgerlich kochen und den sonstigen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Waldstraße 87 von 1-4 Uhr Nachmittag.

Ein ordentliches, braves Dienstmädchen per sofort gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen finden hier und außerwärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahringersstraße 20a im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, bügeln und sonstige Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich Stelle. Näheres Bürgerstr. 21 im 3. Stock.

Ein anständiges, solides Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Wielandstraße 14 im 3. Stock.

21. Ein junges Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als besseres Zimmermädchen oder zu größeren Kindern, denen sie in den ersten Schuljahren Nachhilfe und Klavier-Unterricht erteilen könnte. Zu erfragen Schützenstraße 27 im 3. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Weiberstraße 17 im 4. Stock des Hinterhauses rechts bei Karl Eisele.

Zu 5% verzinslich

werden für II. Einträge Kapitalien gesucht. Gebäude mit Anwesen: Kurvenstraße. Schätzung M. 37000, Gesuch 8000 M.

Gebäude mit Anwesen: Kurvenstraße. Schätzung M. 45000, Gesuch 10000 M.

Gebäude mit Anwesen: Kaiser-Aller. Schätzung M. 39000, Gesuch 12000 M.

Gebäude mit Anwesen: Ulsandstraße. Schätzung M. 27000, Gesuch 12000 M.

Gebäude mit Anwesen: Wilhelmstraße. Schätzung M. 34000, Gesuch 15000 M.

Geldanerbietungen sind schriftlich Spitalplatz 34 im Cigarrenladen abzugeben.

10000 Mark

auf erstes Pfandrecht gesucht. Schätzung 22000 M., Zinsbewilligung 4 1/2%. Offerten unter 10000 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

23000-25000 M. werden als Hypothek zu 5% auf ein Haus in guter Lage der Stadt von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Anträge unter W. 5 befördert das Kontor des Tagblattes. 21.

10000 M. auf II. Hypothek sucht auf ein Haus in guter Lage der Altstadt zu 5% alsbald aufzunehmen. Anträge befördert unter D. F. das Kontor des Tagblattes. 21.

4000 Mark werden auf ein Haus des westlichen Stadtteils zu 5% auf 2. Hypothek gesucht. Offerten sind unter A. T. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 21.

13000 Mark, 1. Hypothek, werden auf ein Haus des östlichen Stadtteils zu 4 1/2% gesucht. Anträge befördert unter Nr. 1326 das Kontor des Tagblattes. 21.

Einem Kapitalisten, jüngern Manne, ist Gelegenheit geboten, sich mit einem tüchtigen Kaufmann behufs Übernahme eines rentablen Geschäftes zu assoziieren. Offerten sind unter Chiffre M. B. 30 hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

Blechner-Gesuch. 2-3 tüchtige, zuverlässige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung auf Alford oder Tagelohn bei **R. Rupp**, Karlstraße 69b.

Schneider-Gesuch.

Ein guter Arbeiter auf Wäsche findet dauernde Arbeit: Akademiestraße 23.

Schneider-Gesuch.

Gute Arbeiter auf große Stücke finden Beschäftigung bei **Wib. Müller**, Kaiserstraße 124.

Schneider

auf Großstück für seine Maackarbeit verlangt **Joh. Heinr. Felkel**, Kaiserstraße 161.

Näherin-Gesuch.

31. Eine tüchtige Maschinennäherin, auch in Handarbeit erfahren, wird sofort bei gutem Lohn gesucht. **J. Stüber**.

Stellen-Anträge.

Ein tüchtiges Schulmädchen wird sogleich gesucht. **Saßhaus zu den 3 Eilen.**

21. Gesucht wird nach Mannheim ein Fräulein, am liebsten Französin, zu zwei Kindern für französische Sprache und Musik. Offerten unter Chiffre Z. G. 100 postlagernd Mannheim.

Eine Köchin

findet sofort Stelle: Kaiserstraße 3.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Glaserei zu erlernen, kann sofort bei mir in die Lehre treten. **Phil. Beck**, Bahringersstraße 61.

Lehrlings-Gesuch.

41. Für ein Engros- und Detail-Geschäft (Gebrauch- und Luxusartikel) wird ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen gegen Vergütung in die Lehre gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche,

ein kräftiger, findet sofort Stelle: Amalienstraße 14 im Laden.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger Fuhrknecht sowie ein fleißiger, tüchtiger Vorarbeiter finden dauernde Stellen: Coppenstraße 65 im 3. Stock.

Hausbursche,

ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 163 im Goldwaarenladen.

Ein ehrlicher, fleißiger Hausbursche wird gesucht: Kaiserstraße 67.

Knecht-Gesuch.

Ein älterer Mann, welcher mit Feldarbeit und Fuhrwerk umgehen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Friedenstraße 9.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein Fuhrknecht und ein junger Tagelöhner für Gartenarbeit finden Stellen: Schützenstraße 46.

Eine ehrliche, reinliche Monatsfrau wird gesucht: Kaiserstraße 123 nach dem Hofe, drei Treppen hoch.

10-12 Frauen und Mädchen finden beim Wiefensabreden Beschäftigung an der Ettlingerstraße beim Waaghäuschen.

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Fräulein, 23 Jahre alt, welches schon als Labnerin thätig war, sucht per sofort oder auf 1. Mai ähnliche Stellung. Näheres Spitalstraße 38 im Hinterhaus.

Verkäuferin.

Ein Fräulein, welches schon mehrere Jahre in einem feinen Galanterie- und Luxus-Waaren-Geschäfte thätig war und auch in der Dug-Rode-Branche erfahren ist, sucht sogleich passende Stelle, gleichviel welcher Branche. Gest. Offerten bittet man unter Chiffre M. O. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Köchinnen und Kellnerinnen, Büffetfräulein, Labnerinnen, Haushälterinnen, Zimmer-, Kinder- und Hausmädchen suchen sofort Stellung durch Frau Weinspach, Café Bauer 7d, im 2. Stock.

Hand zu verkaufen.
 Ein junger Mann, welcher seine dreifährige Lehrzeit in einem fleißigen Engros-Geschäft absolviert hat und gutes Zeugnis besitzt, sucht bei mäßigen Ansprüchen Stellung als **angehender Commis**, gleichviel in welcher Branche. Gest. Offerten unter J. L. 14 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine junge Wittfrau
 empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Hasanenstraße 4 im 4. Stock.

Eine fleißige Frau
 sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, auch wird Wäsche im Stüd angenommen und pünktlich besorgt. Näheres Werberstraße 47 (Hinterhaus), 4. Stock.

Eine Frau
 sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Zu erfragen Blumenstraße 27, 2. Stock.

Empfehlung.
 Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern bei billiger und rascher Bedienung. Näheres Lessingstraße 25 im 4. Stock.

Weißeln
 von Küchen, Kammern, Blafonds u. wird billig und gut ausgeführt. Näheres Schützenstraße 52. Ebenfalls ist ein großer Pritschenwagen, zu Umzügen geeignet, anzuleihen.

Verloren
 wurde am Sonntag eine **Brille** im Futteral und bittet man den Finder um gütige Rückgabe: Karlstraße 53.

Verloren wurde eine 4%ige **Egyptische Obligation** Nr. 0,742,434, à 20 Pf. Sterling, von der katholischen Kirche in Mühlburg bis zum Schwimmschulweg. Es wird gebeten, das Papier gegen Belohnung in Mühlburg, Rheinstraße 5 im 1. Stock, abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

In der Waldstraße, auf dem Wege über den Wochenmarkt, wurde ein **Paquet** verloren; dasselbe enthielt 2 weiße Decken, gezeichnet zum Stüden, nebst Rechnung. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 57.

Ein kleiner, weißer **Hund** mit schwarzem Halsbande ist verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegstraße 65, 1 Treppe hoch.

Ein **Fächer** ist in der Bismarckstraße gefunden worden und kann gegen Andeck und Erstattung der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. Bismarckstraße 23 im 2. Stock.

Wer 8000 Mark hat, kann einen 3. Pfandbrief auf ein gut rentirendes Haus in der Nähe der Gartenstraße, verzinstlich zu 5%, Nachlag 5%, sofort kaufen. Käufer kann auch nebenbei Bürgschaft haben; pünktliche Rinezahlung ist zugesichert. Die Schätzung 70 000 Mark. 1. und 2. Eintrag 47 000 Mark. Adressen sind unter Nr. 8000 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Oleander-Verkauf.
 21. Aus dem Markgräflichen Parkgarten werden 5 große Oleander in Kübeln um billigen Preis abgegeben. Näheres zu erfahren Kriegstraße 77.

Billig zu verkaufen:
 verschiedene Zeichnungsvorlagen für Malerinnen, ein praktisch eingerichtetes Touristentornister und eine kleine Speiseemaschine: Karlstraße 39, zweites Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Zu verkaufen
 sind ein transportabler, gut erhaltener Kupferkessel, 3 Badewannen, 1 Handlaren und ein Kinderwagen. Näheres Kronenstraße 27.

Zu verkaufen
 eine starke Doppelleiter, 1 Waschmange, 1 Bügelofen, 1 große Botanischerbüche, 1 kleiner Koffer, 1 großer Atlas von 1700 und mehrere Bäume in Kübeln. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hand zu verkaufen.
 Ein schöner, schwarzer, wachsender Bernhardsiner, 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen: verlängerte Karlstraße 68.

Hand zu verkaufen.
 Ein großer, löbner, langhaariger Hund (Bernhardsiner Kreuzung) ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Gut Sellberg.

Verkaufs-Anzeigen.
 * Ein noch gut erhaltener Kinderwagen ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 5.
 — Ein noch wenig gebrauchter, sehr guter mittelgroßer Herd ist Auszug halber zu verkaufen: Kaiserstraße 115 im 4. Stock links.

3.1. Eine **Kadeneinrichtung** für ein Speisegeschäft nebst 2 großen Oelkandern, 10 Centner haltend, sind billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 36.

* Wegen Wegzug ist ein wenig gebrauchter, vorzüglicher Kochherd billig zu verkaufen: Viktoriastraße 18, parterre.

* Akademiestraße 1 ist im 2. Stock rechts ein sehr guter, kleiner Mastatter Herd, billig zu verkaufen.

2.1. Ein großer **Bohrbock** (für einen Schlosser oder Schmied), 1 Schwungrad mit Bod und 1 Blasbalg sind zu verkaufen. Näheres Akademiestraße 35.

* Wegen Trauerfall haben im Auftrag ein feines, elegantes **Costume** (Etamine) preiswürdig zu verkaufen. Geschwister Weill, Kleidermacherinnen, Birkel 16 im 2. Stock, Eingang Adlerstraße.

* Zwei besch. **ine Mantellets** (Modelle) werden unter dem Ankaufspreis abgegeben: Spitalplatz 32 im 3. Stock.

Piano,
 ein noch gut erhaltenes, ist wegen Wegzug zu verkaufen: Wilhelmstraße 47.

* **Eine spanische Wand** ist billig zu verkaufen: Blumenstr. 6 im 2. Stock.

Ein noch guter **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 78a im 3. Stock.

Zwölf offene Fässer von circa 200 Liter, bis jetzt zu Kaffee verwendet, sind billig zu verkaufen: Waldstraße 8.

Große Packkisten zu verkaufen bei **Alb. Glock & Co.,** Kaiserstraße 89.

Einige selbstgebaute Herde sind preiswürdig zu verkaufen.

Eduard Le Fèvre, 4.1. Spitalstraße 41.

5.1. **Niemand** ist im Stande, so hohen Preis für getragene Herren- und Frauenkleider, Stoffe, Betten, Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zinn, Zink, Gold, Silber u. dergl. zu bezahlen, als **Mortz Zwienner,** Waldhornstraße 35.

Schellfische, Soles, Merlans, Sprotten, Caviar, marinirte Häringe u. empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten frisch eingetroffen bei **Gerhard Laspe,** am lat. Kirchenplatz.

Frankfurter **Brat- u. Leberwürste** frisch eingetroffen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Prima Ochsenmaulsalat, offen und in Fäßchen, empfiehlt billigt **Carl Malzacher,** Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Neue Malta-Kartoffeln (sehr mehlig) empfehlen **St. Thomann & Sohn.**

Fußbodenlache in verschiedenen Farben und Qualitäten von 70 Pfg. an per Pfund empfiehlt **Carl Malzacher,** Großherzogl. Hoflieferant, Lammstraße 5.

Vorhangstoffe, **weiss und crème,** in allen Breiten und abgehakt, verkaufe wegen Aufgabe dieses Artikels **unter Ankaufspreis.** **Z. Kaufmann,** Kaiserstraße 187.

Im Ausverkauf: 2.1. **Gestickte Mull- u. Batist-Kleider** in weiß und crème, in den neuesten Dessins, **Mull- und Batist am Stüd** nebst Stickereien jeder Art in großer Auswahl bei nur guten Qualitäten mit einem Rabatt von **10-25 Prozent.** **Franz Perrin,** Großherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstraße 124 b.

Neue Polster-Möbel. 3 Garnituren in braunem Plüsch, Sophas in allen Façons, Divans, Schlafsophas, Fauteuils mit Einrichtung, Bettstätten, Kofte, Matrassen und Polster, Vorhangstangen und Kofetten empfiehlt zu billigen Preisen **F. Guthörle,** Tapezier, Spitalstraße 43. Reparaturen werden billig besorgt.

Beste und billigste Bezugsquelle für

Schuhwaaren

J. & S. Hirsch, Ecke der kleinen Kirche.

Größte Auswahl

- Damen-Lastungzugstiefel von M. 3.50 an, Damen-Weiblederzugstiefel 4.50, Damen-Kalblederzugstiefel 6.50, Damen-Riblederzugstiefel 7.50, Damen-Ladlederzugstiefel 8.50, Damen-Weiblederknopfstiefel 7.50, Damen-Kalblederknopfstiefel 9.50, Damen-Riblederzugstiefel 11.50, Damen-Chevreauknopfstiefel 14.-

Zumense Auswahl

Damen-Halbschuhen von M. 4.- bis M. 12.-

Colossales Lager

Knaben- u. Mädchen-Schnür-, Halen-, Knopf- u. Zugstiefeln von 60 Pfg. an

Pantoffeln

in Stramin, Peluche, Lapping und Leder von 30 Pfg. an bis M. 5.-

J. & S. Hirsch, Ecke der kleinen Kirche.

Gartengeräthe:

Spaten, Schaufeln, Hauen, Rechen, Rebscheren, ferner: verzinkten Draht empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Bähr, 51 Waldstraße 51.

Anzeige.

Von heute an verkauft der Unterzeichnete das Pfund Rindfleisch zu 52 Pf., das Pfund Kalbfleisch zu 50 Pf., das Pfund Schweinefleisch zu 50 Pf., gut geräucher- tes Därreife das Pfund zu 80 Pf.

C. Hartmann, Metzgermeister, Hirschstraße 7.

Restauration Salmen sind Kartoffeln u Sauerkraut zu haben.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute früh unser lieber Sohn Georg sanft entschlafen ist. Karlsruhe, den 16. April 1888. Ritz, Telegraphenmechaniker, nebst Frau.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß mein lieber Mann Peter Mendel, Magaziner, nach viermonatlichem schwerem Leiden heute Mittag 1 Uhr sanft in dem Herrn entschlafen ist. Die tieftrauernde Gattin: Emma Mendel und ihre Geschwister. Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag 4 Uhr vom Trauerhause, Schützenstraße 38, aus statt.

Codes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen, unsere innig geliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau Karoline Friedrich, geb. Heilig, heute früh 6 1/2 Uhr unerwartet rasch an den Folgen eines Blutsturzes aus diesem Leben abzurufen. Wir bitten, der theuern Entschlafenen ein liebes volles Andenken bewahren zu wollen. Für die tiefgebeugten Hinterbliebenen: Der Gatte N. Friedrich, Dorrrechnungs Rath. Karlsruhe, den 16 April 1888. Die Beerdigung findet Mittwoch den 18. April, Vormittags 10 Uhr, vom Trauerhause, Amalienstraße 75, aus statt.



Verein bildender Künstler Karlsruhe. Hauptversammlung Dienstag den 17. April, Abends 8 Uhr. Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder. Mitteilungen des Vorstandes. Der Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek. Vom 9. bis 15. April wurden an 448 Besucher 538 Bände ausgeliehen. Der Aufsichtsrath.

44. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

Dienstag den 17. April 1888, Vormittags 9 Uhr. 1. Anzeige neuer Eingaben. 2. Beratung des Kommissionsberichts über den Gesetzentwurf, Aenderung einiger gesetzlicher Bestimmungen über die rechtliche Stellung der Kirchen und kirchlichen Vereine im Staate betr., Berichterstatter: Abg. Riefer.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheaufgebotes: 16. April. Emil Weisbach von hier, Kaufmann in Neuwied, mit Marie Peter Wittwe, geb. Birger, von Neuwied. 16. Karl König von Karlsruhe, Postsekretär hier, mit Magdalena Decker von hier. 16. Karl Ed von Annweiler, Oberkellner in Annweiler, mit Augusta Fleischmann von Warhütte. 16. Gottlieb Hofmann von Bönningheim, Schuhmacher hier, mit Elisabeth Hilfert von Adolfsruh. 16. Josef Scheininger von Wahlenbach, Schlosser hier, mit Crescens Glasfetter von Dödersbrunn. 16. Ludwig Schönbalm von St. Georgen, Schlosser hier, mit Luise Sauer von Bohl. Eheschließung: 14 April. Friedrich Wilhelm Kieckmann von Miffen, Maschinist in Mannheim, mit Auguste Marie Garzentler von hier. Geburten: 10. April. Rudolf Heinrich Friedrich, Vater Oth. Karg, Lokomotivheizer. 11. Friedrich, Vater Peter Schultsch, Schuldiener. 12. Sofie Lina, Vater Karl Öhr, Metzger. 13. Paul Friedrich Clemens, Vater Dietrich Jene, Gastwirth. 13. Karl, Vater Karl Wolf, Kohlenhändler. 14. Karolina Olga, Vater Friedrich Belmann, Schuhmacher. 14. Adolf, Vater Gottlieb Schuhmacher, Kohlenhändler. 15. Anna Margaretha, Vater Jakob Kuttwisch, Bleicher. 15. Friedrich Karl Wilhelm, Vater Frdr. Neumann, Sergeant. Todesfälle: 14. April. Marie, alt 10 Monate 14 Tage, Vater Johann Drusch, Schreiner. 15. Elsa, alt 2 Monate 2 Tage, Vater Georg Geh, Gastwirth. 15. Karl, alt 10 Monate 15 Tage, Vater Wilh. Herberich, Hauptlehrer. 15. Frieda, alt 2 Monate 23 Tage, Vater Ignaz Falk, Bedienter. 15. Peter, alt 1 Monat 20 Tage, Vater W. Schmidt, Sattler. 16. Christine Bl. er, alt 45 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Friedolin Bl. er.

Schweizerische Rentenanstalt. Es wird hiemit den Versicherten zur Kenntniß gebracht: 1. daß der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1887 bei den Vertretern der Rentenanstalt gratis bezogen werden kann. 2. Daß Mittwoch den 9. Juli l. J., Vormittags 10 Uhr, in der Tonhalle zu Zürich die dritte Generalversammlung der Versicherten stattfindet zur Vornahme von Wahlen und zur Genehmigung von Statuten-Aenderungen. Die Legitimationskarten zur Theilnahme an der Generalversammlung sowie das Circular mit der nähern Bezeichnung der Tractanten können von den Versicherten unter Angabe ihrer Policens-Nummer von jetzt ab bis spätestens den 3. Mai bei unterzeichneter Stelle kostenfrei bezogen werden. Karlsruhe, den 16. April 1888. Schweizerische Rentenanstalt in Zürich. General-Agentur für Baden: Johannes Steltz.